

sonellen Möglichkeiten bis zu fünf Autos parallel geprüft werden. Sollte beispielsweise ein Fahrzeug in der Pkw-Prüfstraße schneller fertig sein als das davorstehende, kann es unter dem freigehobenen Auto problemlos hindurchgefahren werden.

Die Lkw-Grube offenbart ein weiteres Highlight und Steckenpferd des SV-Büros: Wenning & Dorrer betreuen zahlreiche Expeditionen und sind in Sachen Brummis

Die KÜS-Prüfstelle Wenning & Dorrer liegt in unmittelbarer Nähe zum Auto Zentrum Nürnberg Feser.



europaweit unterwegs. Die frühere DAT Kraftfahrzeug-Schätzungsstelle Nürnberg I ging im Ingenieurbüro Kraus auf und wurde 1991 schließlich von den Mitarbeitern Werner Dorrer und Georg Wenning übernommen. 1997 erfolgte die „ganz bewusste“ Entscheidung, künftig auch als KÜS-Partner im Markt zu agieren.

Auto Zentrum Nürnberg

Das Auto Zentrum Nürnberg Feser, wie das landläufig als „Autohaus an der Nopitschstraße“ bekannte Unternehmen offiziell heißt, ist mit knapp 300 Mitarbeitern ein absoluter Leistungsträger der Region. Mit den 40 Auszubildenden nimmt der Betrieb auch die Nachwuchsförderung sehr ernst. Aber auch mit 130 Servicedurchgängen täglich sieht Klaus Lämmerrmann sein Haus gut am Markt positioniert. Der Karosserie- und Lackbereich des Auto Zentrum Nürnberg deckt Instandsetzungsarbeiten für Volkswagen (Pkw und Nutzfahrzeuge) und alle weiteren Konzernmarken bis hin zu Lamborghini ab. Das K&L-Team besucht dafür regelmäßig Fortbildungen, um mit den steigenden Anforderungen stets auf Augenhöhe zu bleiben. Unfallfahrzeuge werden aus

einem Umkreis von bis zu 200 km angeliefert. Am Standort Nopitschstraße sind im Verkauf neben den Pkw-Modellen von Volkswagen auch VW-Nutzfahrzeuge besonders repräsentiert.

Die Umsetzung des neuen Volkswagen Gebrauchtwagenkonzepts sieht Lämmerrmann als weiteren Baustein der Kundenzufriedenheit. Zur Freude des gelernten K&L-Profis ist der Betrieb zudem Karosserie- und Lack-Stützpunkt für alle Autohäuser der fränkischen Feser-Graf-Gruppe. Daher ist die Auslastung trotz Schichtbetriebs von 6 bis 21 Uhr problemlos gewährleistet. Auch aus diesem Arbeitsbereich bekommt der Technische Betriebsleiter regelmäßig positive Rückmeldungen: Sollte beispielsweise eine genaue Unfallschadenbeurteilung erst bei detaillierterer Betrachtung möglich sein, erteilt Dorrers Team dem zuständigen Instandsetzer vorab kurze, prägnante Angaben. Nach Abnahme der Anbauteile erfolgt die weitere Beurteilung, wodurch ein reibungsloses Hand-in-Hand-Arbeiten auch entscheidend zu abgesicherten Reparaturprozessen mit beiträgt.

Um auf die Kundenbedürfnisse noch gezielter reagieren zu können, wurde im September letzten Jahres eine spezielle Analysegruppe zur schnelleren und geführten Fehlersuche ins Leben gerufen, welche aus fünf Servicetechnikern und einem Werkstattmeister besteht. Der Betrieb steht mit

ca. 12.000 verkauften Fahrzeugen – davon zwei Drittel Neuwagen – zudem auf festen Beinen. Als besonderes „Schmankerl“ engagiert sich das Auto Zentrum Nürnberg Feser im Sponsoring des 1. FC Nürnberg. Alle „Clubberer“-Fahrzeuge stammen aus dem Traditionsbetrieb.

Obwohl das Unternehmen erst 2005 um einen großen Fahrzeugpark erweitert wurde, musste es aktuell das Betriebsgelände

Die vor neun Monaten geschaffene Analysegruppe hat sich im betrieblichen Alltag schon hervorragend bewährt.



erneut vergrößern. Derzeit entstehen auf dem Firmengelände zehn Dialogannahmen. Der Um- und Ausbau der Karosserie- und Lackierabteilung steht als Nächstes auf dem Programm. ■



Werner Dorrer, Klaus Lämmerrmann und Leonardo Saponaro (v.l.) freuen sich auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.